



<https://blz.li/4ct0>

FUSSBALL-KREISLIGA: TSVER ERKÄMPFEN SICH EINEN PUNKT

Veröffentlicht am 30.03.2019 um 19:35 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga haben sich heute Nachmittag vor der stattlichen Zuschauerkulisse von etwa 150 Zuschauern der BSV Gleidingen und der TSV Ingeln/Oesselse 1:1 (1:1) getrennt. Für die Gäste aus dem Doppeldorf ein etwas glücklicher Punktgewinn, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht gänzlich unverdient.. Das Spiel hatte echten Derbycharakter: spannend, emotionsgeladen, kämpferisch - aber nicht unbedingt fair. Besonders in der 1. Halbzeit prägten unzählige Nickeligkeiten diese Partie, gefühlt lag alle paar Minuten hüben wir drüben ein Kicker am Boden: gestoßen, gerissen, getreten oder gerempelt. Der umsichtige Schiedsrichter Sascha Meinecke (SV Germania Grasdorf) hatte in dieser Phase alle Hände voll zu tun, damit das Geschehen nicht aus dem Ruder lief. Beide Tore wurden in den ersten 45 Spielminuten registriert: 0:1 (16.) durch Jose-Luis Navarro und 1:1 (39.) durch Lukas von der Ah. Er traf im Nachschuss



Stille Freunde: Lukas von der Ah (rechts im Bild) hat soeben das 1:0 für den BSV Gleidingen im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Ingeln/Oesselse erzielt - und das im Nachschuss seines Strafstoßes. / Foto: R. Kroll

seines Strafstoßes, den ersten Schuss hatte TSV-Torwart Thimo Schulz abgewehrt, aber der Ball fiel dem BSVer wieder vor die Füße. Den Strafstoß hatte zuvor Nils-Lennart Wengrzik an Robin Grodd verursacht. Einen weiteren Treffer der Gäste zum möglichen 0:2 verweigerte der Unparteiische wegen einer Abseitsposition (22.). Nach dem Seitenwechsel übernahm der BSV Gleidingen das Spiel, setzte den Gegner unter Druck, kam jedoch nicht zu zwingenden Einschussmöglichkeiten. Sie pressen frühzeitig, zwingen den TSVer zu Fehlern, agieren allerdings nicht schnell genug, oft zu umständlich. Doch wer will ihnen das ankreiden? Das sind Kreisligisten und nicht Kicker mit Landesligaqualitäten. In der Schlussphase geht es nur noch in eine Richtung - auf das Gästetor. Aber mit etwa Glück und Spucke lässt der TSV Ingeln/Oesselse kein Gegentor mehr zu.

Stimmen zum Spiel: " Ich habe in der zweiten Halbzeit keinen Ball mehr halten müssen. Wir haben unsere Möglichkeiten nicht ausgespielt, da war mehr für uns drin. Wir haben zwei Punkte liegen lassen." (Tim Woschee, Torwart des BSV Gleidingen). "Ich bin mit dem Ergebnis sowie der großen kämpferischen Leistung zufrieden. Immerhin haben wir einen Auswärtspunkt geholt. Wir sind auf dem richtigen Weg." (Nils Förster, Spielertrainer des TSV Ingeln/Oesselse).

BSV Gleidingen: Woschee, Groß, Kiefer, Luis von der Ah, Knowles (36. Barz), Zvezda, Grodd, Hassanzada, Libor (53. Zimmermann), Wildner, Lukas von der Ah (81. Theilen). **TSV Ingeln/Oesselse:** Schulz, Förster, Randt, Jorasch (46. Lopez), Pehling, J. L. Navarro (83. Kirschmann), Renfors, Yilmaz, Wengrzik (55. Adamczewski), De Marco, Knoop.